

Gestalt der Bewegung (Weissenhof Symposium 2010)

Staatliche Akademie der Bildenden Künste Stuttgart, 07.12.2010

Annett Zinsmeister

Weissenhof Symposium 2010

Gestalt der Bewegung

7. Dezember 2010

an der Staatlichen Akademie der Bildenden Künste Stuttgart

Bewegung ist elementar und flüchtig zugleich, sie ist grundlegende Voraussetzung für das Überleben und für unsere Kultur. Bewegung ist die funktionale Basis der Entdeckung, Vermessung und Erschließung unserer Lebenswelt. Bewegung zu erklären und zu berechnen sind zentrale Fragestellungen unserer Kultur, der eine Geschichte der Dynamik und Beschleunigung zugrunde liegt und die zudem die Gestaltung von Bewegung in unterschiedlichsten Bereichen zu verantworten hat.

Das interdisziplinäre Symposium wird der Gestalt von Bewegung und der Bedeutung von Bewegung auf die Gestaltung aus unterschiedlichen Perspektiven nachgehen. Namhafte Referenten aus unterschiedlichen Disziplinen (der darstellenden und bildenden Kunst, Architektur, Design, Soziologie, Kunst-, Kultur- und Medienwissenschaft) werden zur Bedeutung und Darstellung von Bewegung in Kunst, Architektur und Design historische Entwicklungen illustrieren, grenzüberschreitende Zusammenhänge verdeutlichen und aktuelle Tendenzen diskutieren.

Programm

09.30 Uhr Begrüßung der Direktorin der Akademie Petra von Olschowski Prof. Annett Zinsmeister (Leitung des Weissenhofinstituts, ABK): Gestalt der Bewegung - Eine Einführung

10.00 Uhr Prof. Dr. Ing. habil. Dr. phil. Margitta Buchert (Institut für Geschichte und Theorie der Architektur, Leibniz Universität Hannover): Mobile und Stabile

Wie wird Bewegung als eine spezifische Form von Präsenzerfahrung in gestalterischen Artikulationen in der Architektur und den Künsten thematisiert und wahrnehmbar? Welche Eigenschaften von Bewegungsphänomenen können unterschieden werden? Relationen von Wahrnehmungsformen, gestalterischer Handlung und kulturellen Kontexten werden exemplarisch skizziert und in Bezug auf ihre zeitgenössische Relevanz reflektiert.

10.45 - 11.30 Uhr Dr. Söke Dinkla (Kuratorin, Leitung Kulturhauptstadtbüro Ruhr 2010): Der mobilisierte Betrachter

Vom "Dynamismo" des Futurismus über die Beschleunigung des Blicks in der Kinetischen Kunst

bis zur Immaterialisierung in der digitalen Kunst die Kunst des 20. und beginnenden 21. Jahrhunderts setzt den Betrachter in Bewegung voraus. Aufbauend auf den historischen Vorläufern stellt Söke Dinkla anhand vielfältiger Beispiele die zeitliche Dimension der aktuellen Kunst im öffentlichen Raum zur Diskussion. Der Betrachter im Transit hat deutliche Spuren in der Werkkonzeption der aktuellen Kunst hinterlassen.

11.30 Uhr Kaffeepause

11.45 - 12.30 Uhr Dr. Scott de Lahunta (Choreograph, Autor und Leiter des Forschungsprojekt „Motion Bank“ von William Forsythe): Choreographic Objects: traces and artifacts of physical intelligence (Vortrag in englischer Sprache)

In addition to live performances for an audience, the choreographers have begun to explore the potential of interactive digital media and related technologies to document, represent, transmit and disseminate aspects of their artistic practice. This talk will focus on varieties of information-rich resources they have created (including online interactive scores, digital dance archives, choreographic software agents and reallimettraining simulations).

12.30 - 13.30 Uhr Mittagspause

13.30 - 14.15 Uhr Prof. Dr. Inge Baxmann (Institut für Theaterwissenschaft, Universität Leipzig): Bewegungsform und Lebensform. Moderne Arbeitswissenschaft und die Rhythmisierung des Lebens

Die moderne Arbeitswissenschaft und ihr Ideal der Bewegungsökonomie basierte auf der Notation von Bewegung, die von Arbeitern inkorporiert werden sollten. Man wollte mentale Dispositionen und Verhaltensstile einüben, da diese neuen Körpertechniken des Wissens nicht nur die Veränderung der Arbeitspraktiken, sondern der gesamten Lebensformen umfaßten

14.15 - 15.00 Uhr Prof. Dr. Claus Pias (Institut für Kultur und Ästhetik Digitaler Medien, Leuphana Universität Lüneburg): Taste, Trackpad, Trägheitssensor

Der Vortrag beschäftigt sich mit Bewegungsformen an Interfaces. Dabei geht es weniger um die Experimente der Medienkunst als um alltägliche Anwendungen, bei denen einfache Auslösevorgänge zunehmend durch komplexere Bewegungen ersetzt werden.

15.00 Uhr Kaffeepause

15.15 - 16.00 Uhr Prof. Christophe Girot (Institut für Landschaftsarchitektur, ETH Zürich): Landschaft in Bewegung

Aktuell entsteht eine neue Hermeneutik der Landschaft durch neue Darstellungstechniken die unsere Wahrnehmung und unser Ortsverständnis verändern. Beispiele großmaßstäblicher Infrastruktur Projekte in den Alpen mit massiven Geländetransformationen zeigen die Ironie, dass Naturformen, die sich durch solche Projekte profilieren, in ihre Gestalt zunehmend Technologie abhängig werden.

16.00 - 16.45 Uhr Prof. Michael Schumacher (Institut für Entwerfen und Konstruieren, Leibniz Universität Hannover): Die Poesie der Bewegung in der Architektur

Die Poesie einer Bewegung ist kein automatisches Nebenprodukt ihrer funktionalen oder wirtschaftlichen Optimierung. Schöne Bewegungen erhöhen deutlich den Nutzwert von Gegenständen. Sie bilden einen Teil unserer kulturellen Identität.

16.45 Uhr Kaffeepause

17.00 – 17.45 Uhr Prof. Dr. Stefan Carsten (Institut für Transportation Design, HBK Braunschweig): Wie werden wir uns morgen bewegen? Mobilität zwischen Stau und Befreiung.

Die mobile Gesellschaft der Gegenwart ist eine automobilen Gesellschaft. Die mobile Gesellschaft der Zukunft bewegt sich dagegen situativ optimal im Raum. Dabei stellt sich unter anderem die Frage, welche Rolle z.B. das Auto in Zukunft noch spielen wird.

17.45 - 19.00 Uhr Abschlussdiskussion

19.00 Uhr Bookrelease der ersten Ausgabe der Weissenhof Edition; Update! 90 Jahre Bauhaus - und nun? Hg. Annett Zinsmeister, Jovis verlag Berlin 2010

Der Eintritt ist frei. Programm zum download unter:
<http://www.weissenhof-institut.abk-stuttgart.de/>

Weissenhof-Institut

Leitung: Prof. Annett Zinsmeister T +49.[0]711.28440-194 a.zinsmeister@abk-stuttgart.de Akademische

Mitarbeiterin: Adeline Seidel T +49.[0]711.28440-208 a.seidel@abk-stuttgart.de

Staatliche Akademie der Bildenden Künste Stuttgart

Am Weissenhof 1

70191 Stuttgart

www.weissenhof-institut.abk-stuttgart.de

Quellennachweis:

CONF: Gestalt der Bewegung (Weissenhof Symposium 2010). In: ArtHist.net, 22.11.2010. Letzter Zugriff 24.06.2026. <<https://arthist.net/archive/539>>.